

Eine Welt-Station der Indienhilfe e.V. Herrsching

Susanne Krause
08152/99 99 512 (AB)
einweltstation@indienhilfe-herrsching.de
Luitpoldstr. 20, 1.OG
82211 Herrsching



Bildungsangebot für Grundschulen

Für alle Themen gilt: Wir erarbeiten die Themen anschaulich und interaktiv gemeinsam mit den Schülern. Die meisten Themen sind nach Jahrgangsstufen anpassbar. Der Ablauf und eventuelle Vor- und Nachbereitung wird vorab mit den Lehrkräften besprochen.

Kosten: 75 € pro 90 Min, aktuell: wg. Förderung muss die Schule nur 37,50 € bezahlen

Was hat Papier mit Wasser und Klimaschutz zu tun?

Deutschland ist Spitzenreiter im Papierverbrauch. Welche Auswirkungen hat das? Wo kommt Papier her, bzw. wie wird es produziert? Zum Einstieg schauen wir uns verschiedene Papiere an (Toilettenpapier, Mal- und Schreibpapier, Geschenkpapier, Zeitschriften, Taschentücher, Kartonagen etc.) – wie oft benutzen wir sie? Wie entsteht Primärfaserpapier? Was ist der Unterschied zu Recyclingpapier? Kann man auch aus alten Kleidern Papier machen? Was können wir selbst tun um weniger Primärfaserpapier zu ver(sch)wenden? Erweiterbar auf 4 Unterrichtsstunden, dann schöpfen wir im zweiten Teil selbst Papier.
Ab 2. Klasse, Dauer 90 Min. (oder 180 Min), Referentin: Susanne Krause

Wertschätzung Wasser

Wasser ist kostbar, das wissen alle. Deswegen trinken wir gemeinsam bewusst ein kleines Glas Wasser. Wie schmeckt es? Wo kommt es her? Wer sorgt dafür, dass es einwandfrei Tag und Nacht aus der Leitung fließt? Mit Karten und Teppich machen wir unseren täglichen durchschnittlichen Wasserverbrauch sichtbar und überlegen uns, ob wir schon verantwortungsvoll mit unserem Wasser umgehen oder ob noch Sparmöglichkeiten gegeben sind. Zum Schluss probieren wir aus, wie es sich anfühlt, einen Wasserbehälter auf dem Kopf zu balancieren, wie es Frauen in Indien und Afrika tun.
Ab 2. Klasse, Dauer 90 Min. Referentin: Susanne Krause

Unsichtbares Wasser

Während der Verbrauch von Wasser im Alltag von 144 Litern auf 121 Liter pro Kopf und Tag in Deutschland zurückging, macht der Verbrauch von virtuellem Wasser durchschnittlich 4000 Liter aus. Wo wird das verbraucht? Wie viel Wasser steckt in unseren Lebensmitteln? In all den anderen Produkten (Kleidung, Papier, Handy)? Wo werden die Produkte produziert und aus welchen Regionen importieren wir damit Wasser? Mit Gesprächen, Bildkarten und anschaulichem Material kommen wir dem versteckten (virtuellem) Wasser auf die Spur. Auf was können wir selbst achten? Ein aktives Wasserspiel im Freien rundet die Einheit ab.
4. Klasse, Dauer 90 Min., Referentin: Susanne Krause

Die Reise der Kakaobohne

Wie und wo wird Schokolade eigentlich hergestellt? Woher kommt der Kakao? Wir erarbeiten uns die einzelnen Produktionsschritte. Leider ist Kinderarbeit auf Kakaoplantagen teilweise noch Realität. Der Unterschied von fairer und konventioneller Schokolade wird behandelt. In einem Rollenspiel können die Kinder erleben, was es bedeutet, als Produzent nicht genug Geld zu verdienen. Im Einkaufsspiel lernen sie Siegel kennen und die Möglichkeit, beim Einkaufen die Situation in den Produktionsländern beeinflussen zu können. Und natürlich dürfen sie wie einst die Diener der Mayakönige das edle Getränk „Xocolatl“ selbst in Gefäße gießen und Schokolade verkosten.

Ab 2. Klasse, Dauer 90 Min., Referentin: Susanne Krause

Kinderrechte und Kinderarbeit

Wie sieht Kinderarbeit aus? Was ist ausbeuterische Kinderarbeit? Ist das auch schon ausbeuterisch, wenn ich im Haushalt helfe? Oder mir Geld verdienen durch Austragen von Werbeblättern? Welche Rechte haben Kinder weltweit? Wir geben einen Überblick und einige Beispiele mit Schwerpunkt Indien. In Gruppenarbeit haben die Kinder die Möglichkeit, Beispiele von Kinderarbeit selbst zu erleben und mit dem Rundum-Fair-Parcours erarbeiten sie sich einige Inhalte mit Begleitung der Referentinnen selbstständig. Alternativen zu Kinderarbeit werden aufgezeigt.

Ab 3. Klasse, Dauer 90 Min., Referentin: Corinna Wallrapp

Die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

Gemeinsam schauen wir uns die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele an und überlegen, in welchen Bereichen unseres Lebens wir damit zu tun haben. So stellen wir einen persönlichen Bezug dazu her. Das Programm soll den Kindern die Nachhaltigkeitsziele als einen alltagsnahen Weg aufzeigen, wie wir die Welt ein Stück besser machen können. Die 17 Nachhaltigkeitsziele beschränken sich dabei nicht auf die Bewältigung einzelner Herausforderungen wie Hunger, Armut und Klimawandel, sondern verfolgen in ihrer Gesamtheit die Grundidee eines besseren Lebens für alle Menschen weltweit. Jedes Handeln beeinflusst das Erreichen der Ziele – daher werden wir gemeinsam überlegen, was wir persönlich dazu beitragen können.

Erweiterbar auf 4 Schulstunden: In einer weiteren Doppelstunde können die Kinder je nach Altersstufe in Kleingruppen oder alleine ihre Vorstellungen und Ideen für die Gestaltung einer besseren Zukunft auf Bildern / Plakaten festhalten. Diese können dann im Klassenzimmer oder in der Schule aufgehängt werden.

Alle Jahrgangsstufen, Dauer 90 Min. (oder 180 Min), Referentin: Regina Drexel

Ohne Plastik (Plastik – Fluch und Segen)

Wir überschwemmen die Welt mit unserem Abfall und das meiste davon ist Plastik. Warum wir damit aufhören müssen und wie das funktionieren kann, erfahren wir bei diesem Workshop. Anhand von Bildern wird überlegt, was wir von der Natur bekommen und was wir Menschen der Natur wieder zurückgeben. Gleich darauf schauen wir uns an, wie wichtig es ist, dass das Ökosystem Erde funktioniert. Ein mit den verschiedenen Bausteinen des Ökosystems beschrifteter Jenga-Turm wird aufgebaut. Die Kinder überlegen sich dann ein Szenario, welches dann einen Kipppunkt kreierte und irgendwann kippt der Turm... Kurze Zeitreise: Wie sah der Müll aus, bevor es Plastik gab? Wie sieht der Müll heute aus? Recycling: Auf mehreren Bildern ist der Recyclingweg einer Flasche zu einer Bierflasche gezeigt. Die Bilder werden den Kindern ausgegeben. Sie müssen sortieren und überlegen, wie die Reihenfolge stimmt.

Erweiterung für 4 Unterrichtsstunden: Wie kann ich Plastik sparen? Gemeinsam überlegen wir uns Möglichkeiten und Ideen, wie man Plastik sparen kann und verewigen die Ideen auf einem Plakat. Wir spielen Plastiksiegelmemory: Um zu erkennen, wo kein Plastik drin ist, gibt es verschiedene Siegel. Und sie werden immer mehr. Aber welche sind wirklich die „plastikfrei“ Siegel? Es gewinnt, wer am Ende die meisten seiner gesammelten Siegel benennen kann (plastikfrei/anderes Siegel).

Ab 3. Klasse, Dauer 90 Min (180 Min), Referentin Stefanie Pockrandt-Gauderer

Die Reise der Jeans

Wo kommt eigentlich unsere Kleidung her? Ausgehend von einem kurzen Film schauen wir uns an, wo unsere Kleidung produziert wurde und durch welche Länder sie ihren Weg bis zu uns gefunden hat. In Kleingruppen erarbeiten wir uns die Fertigungsschritte vom Baumwollanbau bis zum Verkauf bei uns. Kinderarbeit und soziale Ungerechtigkeit sind ebenso Thema wie die ökologischen Aspekte. Gemeinsam überlegen wir, wie wir unsere Umwelt schützen (z.B. Bio-Baumwolle, Second-Hand etc.) und zur Verhinderung von Kinderarbeit beitragen können (z.B. fair gehandelte Kleidung).

Ab 3. Klasse, Dauer 90 Min, Referentin: Regina Drexel

Tierspuren im Wald

Welche Tiere leben bei uns im Wald? Welche Spuren hinterlassen sie? Was fressen sie? Wo genau leben sie? All diese Fragen werden in diesem Workshop beantwortet. Mit Bestimmungsbüchern ausgestattet, legen mehrere Gruppen einen Steckbrief für ihr Waldtier an. Und versuchen auch die Spuren dazu zu zeichnen und später im Wald zu finden. Und wenn wir Glück haben, finden wir sogar die Spuren im Wald bei eurer Schule.

Ab 2. Klasse, Dauer 180 Min, Referentin Stefanie Pockrandt-Gauderer

Waldchallenge - ab 4. Klasse

Was lebt im Wald? Was können wir sehen? Was hören wir nur? Was ist da Draußen eigentlich? Spielerisch entdecken wir den Wald wieder für uns und lernen, wie wir uns unauffällig im Wald bewegen können. Diese Challenge besteht aus mehreren Aufgaben, die die Schüler*innen möglichst vielfältig erledigen sollen. Am Ende wird die kreativste, detaillierteste und geduldigste Gruppe mit einer kleinen Urkunde belohnt.

Ab 4. Klasse, Dauer 180 Min, Referentin Stefanie Pockrandt-Gauderer